

# Analyse politischer Unterstützung in der quantitativen Forschungspraxis

Seminarplan  
Wintersemester 2021/22

B. Philipp Kleer

5. August 2021  
Version: v1

## Allgemein Veranstaltungsinformation

**Beginn:** 10:00-11:30 & 12:30-14:00, 29. Oktober 2021 (zweiwöchentlich)

**Raum:** [Link zu Webex](#), Kennwort: EastonWiSe21

**Studiengang (Modul):** BA Social Sciences (M8 Methodenvertiefung)

**Sprechstunde:** Termine sind über [ILIAS](#) zu buchen

## Veranstaltungsinhalt

Demokratien und Gesellschaften sind zur Sicherung ihrer Überlebensfähigkeit auf die politische Unterstützung ihrer Bürger:innen angewiesen. Daher stellt das Verhältnis der Bevölkerung zum politischen System innerhalb der Politikwissenschaft einen großen Forschungsschwerpunkt dar. Hierbei werden insbesondere politische Einstellungen von Individuen als zentraler Aspekt dieses Verhältnisses dargestellt. Anhand von Umfragedaten versucht die politische Einstellungs- und Demokratieforschung die Orientierungen in Gesellschaften zu messen und zu analysieren. In dieser Veranstaltung steht die eigene Analyse politischer Einstellungen anhand größerer Survey-Datensätze im Vordergrund. Dabei ist der politikwissenschaftliche Forschungsbezug im Mittelpunkt.

Im Seminar werden zu Beginn klassische Forschungskonzepte der Einstellungs- und Demokratieforschung eingeführt, vertieft und diskutiert. Im Anschluss daran werden neuere empirische Untersuchungen diskutiert und die Studierenden entwickeln, in Gruppen oder einzeln, eigene Projektarbeiten. Das Seminar findet zweiwöchentlich statt und unterteilt sich ab dem zweiten Treffen in eine Theorieeinheit und eine praktische Einheit. In den Theorieeinheiten werden die Pflicht- und weiterführende Lektüre diskutiert. In den praktischen Einheiten werden einzelne Schritte zur Vorbereitung eines eigenen Analyseprojekts in den Statistikprogrammen (R oder SPSS) wiederholt und vertieft. Ebenso besteht die Möglichkeit in den praktischen Einheiten weiterführende Methoden kennenzulernen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende diesen Kurs im Idealfall nach der Teilnahme in der Übung in Modul 7 (Grundkurs in R oder SPSS) belegen. Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung in R Studio bzw. SPSS werden bei der Erstellung der Hausarbeit und bei der Gruppenarbeit benötigt. Dieser Kurs fokussiert die Anwendung bereits erworbener Grundkenntnisse (Übung Modul 7) in einem Statistikprogramm in der Einstellungs-/Demokratieforschung. Dieser Kurs stellt somit keine Einführung in ein Statistikprogramm dar. Es wird für Interessierte aber ein Web-Based-Training zur Verfügung gestellt, das den Einstieg in R (außerhalb der Kurszeit) erleichtert. Weiterführende Methoden werden bei Bedarf im Kurs praktisch eingeführt (z. B. Multi-Level-Modelle). Für Studierende, die einen *kleinen Schein* erbringen möchten, ist die Teilnahme auch ohne den vorherigen Besuch eines Programmkurses möglich. Im Semesterverlauf wird es aber für diese Studierenden ohne Programm-vorkenntnisse anfordernd sein, dem Kurs zu folgen.

## Pflichtliteratur und weiterführende Literatur

Diese Veranstaltung ist als Projektseminar geplant. Ziel ist es, dass Studierende ausgehend von der Theorie politischer Unterstützung eigene kleinere empirische Projekte umsetzen. Dazu ist das Einarbeiten und Einlesen in die theoretischen Grundlagen vonnöten. Zu Beginn des Semesters ist die Lesebelastung höher als am Ende des Semesters (Fokussierung auf eigene empirische Umsetzung). Im Durchschnitt bewegt sich die Lesebelastung des Seminars (Pflichtlektüre) aber am unteren Ende für sozialwissenschaftliche Kurse, bei knapp 27 Seiten pro Einheit (insgesamt 401 Seiten auf 15 Einheiten). Wie üblich in den Sozialwissenschaften ist die Literatur bis auf wenige Ausnahmen in **englischer Sprache**. Sie finden alle Texte sowie die Literaturangaben in der Lernumgebung in **ILIAS**.

## Teilnahmemodalitäten

Studierende können innerhalb des Moduls 8 wählen, ob die MAP in diesem Seminar erbracht werden soll (**großer Schein**) oder nicht (**kleiner Schein**). Die Entscheidung fällt beim Einflexen: Studierende, die sich in den Kurs mit *Seminar II* anmelden, erbringen die MAP im Seminar; Studierende, die sich mit *Seminar I* anmelden, müssen nur eine Vorleistung erbringen.

### Anforderungen kleiner Schein (BA-Studierende ohne MAP):

- Einführung in einen der theoretischen oder empirischen Texte (Zuteilung in 1. Sitzung)
- Mitarbeit in Planung eines Forschungsprojekts
- Peer-Feedback zu Forschungsideen anderer

### Anforderungen großer Schein (BA-Studierende mit MAP):

- Vorstellung des geplanten Projekts in den letzten drei Einheiten (Theorie, Analyseschritte, evtl. erster Code)
- Digitale Abgabe einer Hausarbeit basierend auf der Projektidee (Formalia der Hausarbeit siehe Dokument in ILIAS) bis zum 31. März 2022

## Lernziele

Bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme können Sie am Ende des Semesters:

- die Konzeption von politischer Unterstützung und politischer Kultur verstehen, erklären und in eigenen Analysen anwenden,
- eine eigene kleine empirische Analyse planen (Theoriebezug, Forschungsfrage, Untersuchungsgegenstand, Methodenschritte)
- eine selbstständig geplante empirische Analyse umsetzen. (großer Schein)

## Semesterplan

Nachfolgend finden Sie den vorläufigen Semesterplan. Die Pflichtliteratur (**fett markiert**) und die weiterführende Literatur ist unter den jeweiligen Einheiten aufgeführt.

<b>1. Einheit:</b> 29. Oktober 2021	
Inhalt	Einführung ins Semesterprogramm, Einteilung der Texte ( <i>kleiner Schein</i> )
Literatur	<b>Gabriel (2020)</b>

<b>2. Einheit:</b> 29. Oktober 2021	
Inhalt	Politische Unterstützung
Literatur	<b>Easton (1975), Fuhse (2005, S. 20–63), Easton (1965) und Fuchs (2016)</b>
<b>3. Einheit:</b> 12. November 2021	
Inhalt	Politische Kultur
Literatur	<b>Almond und Verba (1963, Kap. 1/15), Gabriel (2009), Fuchs (2007), Pollack (2015) und Westle (2009)</b>
<b>4. Einheit:</b> 12. November 2021	
Inhalt	Hands-On: Items finden und deskriptive Statistik
<b>5. Einheit:</b> 26. November 2021	
Inhalt	Politisches Vertrauen
Literatur	<b>Festenstein (2019) und Zmerli (2020) (Theorie), Hooghe und Verhaegen (2017) (Empirie), Geurkink et al. (2019)</b>
<b>6. Einheit:</b> 26. November 2021	
Inhalt	Hands-On: Korrelation & Zusammenhangsmaße
<b>7. Einheit:</b> 10. Dezember 2021	
Inhalt	Politisches Wissen & Interesse
Literatur	<b>van Deth (2004) und Westle (2020) (Theorie), Reichert und Print (2019) und Russo und Stattin (2017) (Empirie), Bathelt et al. (2016)</b>
<b>8. Einheit:</b> 10. Dezember 2021	
Inhalt	Hands-On: Grafische Darstellungen
<b>9. Einheit:</b> 21. Januar 2022	
Inhalt	Werte & Wertewandel
Literatur	<b>Welzel (2013, Kap. A Theory of Emancipation) (Theorie), Inglehart und Welzel (2010) (Empirie)</b>
<b>10. Einheit:</b> 21. Januar 2022	
Inhalt	Hands-On: Lineare Regression

<b>11. Einheit:</b> 4. Februar 2022	
Inhalt	Authoritarian Notions of Democracy
Literatur	<b>Welzel (2013, Kap. The Paradox of Democracy)</b> , Welzel und Kirsch (2017) und Zagrebina (2019)
<b>12. Einheit:</b> 4. Februar 2022	
Inhalt	Hands-On: Logistische Regression
<b>13. Einheit:</b> 18. Februar 2022	
Inhalt	Projektpräsentationen I
<b>14. Einheit:</b> 18. Februar 2022	
Inhalt	Projektpräsentationen II & Wrap-up

## Literatur

- Almond, G. A. & Verba, S. (1963). *The Civic Culture: Political Attitudes and Democracy in Five Nations*. Princeton University Press.
- Bathelt, S., Jedinger, A. & Maier, J. (2016). Politische Kenntnisse in Deutschland: Entwicklung und Determinanten, 1949-2009. In S. Roßteutscher, T. Faas & U. Rosar (Hrsg.), *Bürgerinnen und Bürger im Wandel der Zeit. 25 Jahre Wahl- und Einstellungsforschung in Deutschland*. Springer Fachmedien.
- Easton, D. (1965). *A Systems Analysis of Political Life*. John Wiley & Sons, Inc.
- Easton, D. (1975). A Re-Assessment of the Concept of Political Support. *British Journal of Political Science*, 5(4), 435–457.
- Festenstein, M. (2019). Political Trust, Commitment and Responsiveness. *Political Studies*, 98(4), 446–462. <https://doi.org/10.1177/0032321719852569>
- Fuchs, D. (2007). The Political Culture Paradigm. In R. J. Dalton & H.-D. Klingemann (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Political Behavior* (S. 161–184). Oxford University Press.
- Fuchs, D. (2016). Die politische Theorie der Systemanalyse: David Easton. In A. Brodacz & G. S. Schaal (Hrsg.), *Politische Theorien der Gegenwart I* (4., erweiterte und aktualisierte Auflage, S. 341–366). Verlag Barbara Budrich.
- Fuhse, J. (2005). *Theorien des politischen Systems. David Easton und Niklas Luhmann. Eine Einführung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gabriel, O. W. (2009). Politische Kultur. In V. Kaina & A. Römmele (Hrsg.), *Politische Soziologie. Ein Studienbuch* (1. Aufl., S. 17–52). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gabriel, O. W. (2020). Einstellungen zur Demokratie. In T. Faas, O. W. Gabriel & J. Maier (Hrsg.), *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung* (S. 230–247). Nomos Verlagsgesellschaft.
- Geurkink, B., Zaslove, A., Sluiter, R. & Jacobs, K. (2019). Populist Attitudes, Political Trust, and External Political Efficacy: Old Wine in New Bottles? *Political Studies*, 23(4), 1–21. <https://doi.org/10.1177/0032321719842768>
- Hooghe, M. & Verhaegen, S. (2017). The effect of political trust and trust in European citizens on European identity. *European Political Science Review*, 9(02), 161–181. <https://doi.org/10.1017/S1755773915000314>
- Inglehart, R. & Welzel, C. (2010). Changing Mass Priorities: The Link between Modernization and Democracy. *Perspectives on Politics*, 8(2), 551–567.

- Pollack, D. (2015). Politische Kultur. In R. Kollmorgen, W. Merkel & H.-J. Wagener (Hrsg.), *Handbuch Transformationsforschung* (S. 643–650). Springer VS.
- Reichert, F. & Print, M. (2019). Participatory practices and political knowledge: how motivational inequality moderates the effects of formal participation on knowledge. *Social Psychology of Education*, 22(5), 1085–1108. <https://doi.org/10.1007/s11218-019-09514-5>
- Russo, S. & Stattin, H. (2017). Stability and Change in Youths’ Political Interest. *Social Indicators Research*, 132(2), 643–658. <https://doi.org/10.1007/s11205-016-1302-9>
- van Deth, J. W. (2004). Politisches Interesse. In J. W. van Deth (Hrsg.), *Deutschland in Europa*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Welzel, C. (2013). *Freedom Rising: Human Empowerment and the Quest for Emancipation*. Cambridge University Press.
- Welzel, C. & Kirsch, H. (2017). Democracy Misunderstood: Authoritarian Notions of Democracy around the Globe. *World Value Research*, 9(1), 1–29. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.33269.99041>
- Westle, B. (2009). Das klassische Konzept der Politischen Kultur. In B. Westle & O. W. Gabriel (Hrsg.), *Politische Kultur. Eine Einführung* (S. 13–23). Nomos-Verlag.
- Westle, B. (2020). Kognitives politisches Engagement. In T. Faas, O. W. Gabriel & J. Maier (Hrsg.), *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung* (S. 273–295). Nomos Verlagsgesellschaft.
- Zagrebin, A. (2019). Concepts of democracy in democratic and nondemocratic countries. *International Political Science Review*, 18(4), 019251211882071. <https://doi.org/10.1177/0192512118820716>
- Zmerli, S. (2020). Politisches Vertrauen. In T. Faas, O. W. Gabriel & J. Maier (Hrsg.), *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung* (S. 248–272). Nomos Verlagsgesellschaft.